



---

## Petition 186816

### Europäische Union - Abschaffung des Einstimmigkeitsprinzips und aller Sonderregelungen in der EU

---

Text der Petition	Mit der Petition wird die umgehende Abschaffung des Einstimmigkeitsprinzips und aller Sonderregelungen in der Europäischen Union (EU) gefordert – für ein handlungsfähiges, zukunftsfähiges Europa!
Begründung	<p>Europa steht vor existenziellen Herausforderungen: Krieg an den Grenzen, Klimakrise, wirtschaftliche Konkurrenz mit den USA und China, Migration und digitale Souveränität. Doch statt entschlossen zu handeln, wird die EU immer wieder von einzelnen Mitgliedstaaten blockiert – sei es durch das Einstimmigkeitsprinzip oder durch Sonderregelungen und Opt-outs, die einige Länder sich herausnehmen. Das lähmt Europa, kostet uns Zeit, Geld und Glaubwürdigkeit – und gefährdet unsere gemeinsame Zukunft!</p> <p>Wir fordern die Bundesregierung auf, sich mit aller Kraft dafür einzusetzen, dass:</p> <p>Das Einstimmigkeitsprinzip sofort abgeschafft wird:</p> <p>In Außen-, Sicherheits-, Steuer-, Energie- und Klimapolitik muss künftig mit qualifizierter Mehrheit entschieden werden. Kein einzelnes Land darf mehr die gesamte EU erpressen oder wichtige Reformen blockieren.</p> <p>Schluss mit Sonderregelungen und Opt-outs:</p> <p>Keine Ausnahmen mehr für einzelne Länder bei Beschlüssen oder Abkommen. Wer Teil der EU sein will, muss sich an die gemeinsamen Regeln halten – sonst untergräbt das den Zusammenhalt und die Handlungsfähigkeit der Union.</p> <p>Europas Zukunftsfähigkeit als zentrales Ziel:</p> <p>Die Bundesregierung muss die Abschaffung des Einstimmigkeitsprinzips zur absoluten Priorität in allen EU-Verhandlungen machen. Deutschland soll gemeinsam mit gleichgesinnten Partnern (Frankreich, Spanien, Italien, Benelux etc.) eine Initiative starten, um die EU-Verträge entsprechend zu reformieren.</p>

### Warum jetzt handeln?

**Klimaschutz:** Ein Land wie Polen oder Ungarn blockiert ehrgeizige Klimaziele – während die Zeit davonläuft.

**Sicherheit:** Ein Land kann die gemeinsame Außen- oder Verteidigungspolitik ausbremsen – obwohl Europa dringend handeln muss.

**Wirtschaftliche Stärke:** Steueroasen und Sonderregeln schwächen den Binnenmarkt und schaden fairen Unternehmen.

**Gerechtigkeit:** Warum sollen 26 Länder auf ein einzelnes Rücksicht nehmen, das seine Eigeninteressen über das Gemeinwohl stellt?

Europa kann nur stark sein, wenn es gemeinsam handelt – ohne Blockaden, ohne Sonderwege!

Die Bundesregierung muss jetzt die Initiative ergreifen und sich mit aller Entschlossenheit für diese Reformen einsetzen. Die Zukunft Europas hängt davon ab!